

TECHNISCHE UND BAULICHE SPEZIFIKATIONEN

GEO S12 – GEO S12-ST



GEO S1210 & S1230

Das Linearray-Modul soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Multiplexgehäuse aus baltischer Birke sein. Es soll über einen Langhub-Neodym-Tieftöner mit 12,3" x 3" verfügen. Seine Leistung soll durch ein patentiertes Bauteil namens PDD™ ("Phase Directivity Device") optimiert werden. Im Ergebnis bewirkt dieses Bauteil, dass der akustische Abstand zwischen allen 12"-Elementen fast um die Hälfte reduziert wird. Mit anderen Worten: Das PDD soll eine Art Waveguide für den Tieftöner sein. Der auf einem HRW™ ("Hyperboloid Reflective Wavesource") angebrachte Hochtöner soll eine 3"-Titanmembran und einen 1,4"-Ausgang haben.

Der vertikale Öffnungswinkel der Schallstreuung (Dispersion) soll 10° beim 1210-Modul und 28,5° beim 1230-Modul betragen. Der horizontale Öffnungswinkel der Schallstreuung (Dispersion) soll wahlweise 80° oder 120° (nach dem Einbau spezieller Dispersions-Einsätze) betragen.

Die Lautsprecher-Abmessungen sollen 344 x 675 x 378 mm (H x B x T) bei einem Gewicht von 28,05 kg beim "10"-Modul bzw. 344 x 675 x 400 mm (H x B x T) bei einem Gewicht von 26,8 kg beim "30"-Modul betragen. Die Gehäuse beider Varianten sollen in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll 53 Hz – 19 kHz bei +/-3 dB und 50 Hz – 20 kHz bei -6 dB betragen. Der Kennschalldruck (1 W/1 m) soll bei 103 dB SPL liegen. Die maximale Ausgangsleistung ist abhängig von der Anzahl der Boxen im Linearray und von ihren Ausrichtungen zueinander. Das System soll eine interne passive oder aktive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,1 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll im Passiv-Modus bei 16 Ohm liegen, im Aktiv-Modus bei jeweils 16 Ohm pro Lautsprecherelement.

Das Anschlussfeld soll über 2 NL4-Speakon-Anschlüsse verfügen. Diese sollen so verdrahtet sein, dass im Passiv-Modus die Leistungsabgabe bei den Pins 2+/2- anliegt. Über das andere Pin-Paar 1+/1- soll das Signal zu den Subwoofer-Modellen durchgeschliffen werden können. Im Aktiv-Modus soll das Tiefton-Leistungssignal an den Pins 1+/1- anliegen, das Hochtton-Leistungssignal an den Pins 2+/2-. Beide NL4-Anschlüsse sollen parallel miteinander verdrahtet sein.

Beim externen Rigging sollen die Boxenausrichtungen in den Winkeln 0,2°, 0,5°, 0,8°, 1,25°, 2,0°, 3,15°, 5°, 6,25°, 8,0°, 10°, 16°, 22,5° und 30° zueinander stehen (logarithmische Abfolge).

Das Line-Array-Modul soll ein NEXO GEO S1210 oder ein GEO S1230 sein.

GEO S1210-ST & S1230-ST

Das Linearray-Modul soll ein 2-Wege-Fullrange-System in einem Multiplexgehäuse aus baltischer Birke sein. Es soll über einen Langhub-Neodym-Tieftöner mit 12,3" x 3" verfügen. Seine Leistung soll durch ein patentiertes Bauteil namens PDD™ ("Phase Directivity Device") optimiert werden. Im Ergebnis bewirkt dies, dass der akustische Abstand zwischen allen 12"-Elementen fast um die Hälfte reduziert wird. Mit anderen Worten: Das PDD soll ein Waveguide für den Tieftöner sein. Der auf einem HRW™ ("Hyperboloid Reflective Wavesource") montierte Hochtöner soll eine 3"-Titanmembran und einen 1,4"-Ausgang haben.

Der vertikale Öffnungswinkel der Schallstreuung (Dispersion) soll 10° beim 1210-Modul und 28,5° beim 1230-Modul betragen. Der horizontale Öffnungswinkel der Schallstreuung (Dispersion) soll wahlweise 80° oder 120° (nach dem Einbau spezieller Dispersions-Einsätze) betragen.

Die Lautsprecher-Abmessungen sollen 344 x 675 x 378 mm (H x B x T) bei einem Gewicht von 28,05 kg beim "10"-Modul und 344 x 675 x 400 mm (H x B x T) bei einem Gewicht von 26,8 kg beim "30"-Modul betragen. Die Gehäuse beider Varianten sollen in sämtlichen RAL-Farblackierungen erhältlich sein.

Der Frequenzübertragungsbereich soll 53 Hz – 19 kHz bei +/-3dB und 50 Hz – 20 kHz bei -6 dB betragen. Der Kennschalldruck (1 W/1 m) soll bei 105 dB SPL liegen. Die maximale Ausgangsleistung ist abhängig von der Anzahl der Boxen im Linearray und von ihren Ausrichtungen zueinander. Das System soll eine interne passive oder aktive Frequenzweiche mit einer Übergangsfrequenz bei 1,1 kHz aufweisen. Die Nennimpedanz soll im Passiv-Modus bei 16 Ohm liegen, im Aktiv-Modus bei jeweils 16 Ohm pro Lautsprecherelement.

Das Anschlussfeld soll über 2 NL4-Speakon-Anschlüsse verfügen. Diese sollen so verdrahtet sein, dass im Passiv-Modus die Leistungsabgabe bei den Pins 2+/2- anliegt. Über das andere Pin-Paar 1+/1- soll das Signal zu den Subwoofer-Modellen durchgeschliffen werden können. Im Aktiv-Modus soll das Tiefton-Leistungssignal an den Pins 1+/1- anliegen, das vom Hochtton an den Pins 2+/2-. Beide NL4-Anschlüsse sollen parallel miteinander verdrahtet sein.

Beim externen Rigging sollen die Boxenausrichtungen in den Winkeln 0,2°, 0,5°, 0,8°, 1,25°, 2,0°, 3,15°, 5°, 6,25°, 8,0°, 10°, 16°, 22,5° und 30° zueinander stehen (logarithmische Abfolge).

Das Line-Array-Modul soll ein NEXO GEO S1210-ST oder ein GEO S1230-ST sein.

NEXO S.A.

Parc d'activité de la Dame Jeanne
F-60128 PLAILLY

Tel: +33 3 44 99 00 70

Fax: +33 3 44 99 00 30

E-mail: info@nexo.fr

nexo-sa.com

NEXO